

Bezirksamt Spandau von Berlin, 13578 Berlin (Postanschrift)

Herrn Bezirksverordneten O. Gellert

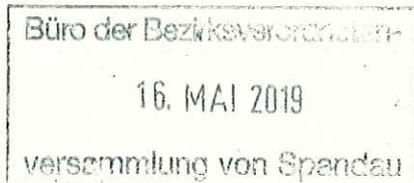
über

Herrn Bezirksbürgermeister H. Kleebank

über

Frau Bezirksverordnetenvorsteherin G. Schiller

*Olufsen*  
*19.5.19*



GeschZ. (bei Antwort bitte angeben)  
BüDOrdJugDez

Dienstgebäude: Rathaus Spandau  
Carl-Schurz-Str. 2/6, 13597 Berlin

Zimmer 61

Telefon (030) 90279- 2290

Telefax (030) 90279- 2920

Intern 9279-

E-Mail buergerstadtrat@ba-  
spandau.berlin.de  
(Hinweis siehe unten)

Internet www.berlin.de/ba-spandau/

Datum 02.05.2019

## BVV Schriftliche Anfrage XX-0334 Mittel im Jugendhaushalt 2018

Sehr geehrter Herr Bezirksverordneter Gellert,

nachfolgend beantworte ich Ihre Anfrage wie folgt:

Ich frage das Bezirksamt:

**1. Welcher Betrag wurde durch den Bezirk insgesamt im Jahr 2018 für den Bereich der Kinder- und Jugendbeauftragten ausgegeben? (Bitte nach Titeln inklusive Bezeichnung aufschlüsseln.)**

**2. Wie hoch waren die ursprünglich dafür im Haushalt eingestellten Mittel? (Bitte nach Titeln inklusive Bezeichnung aufschlüsseln.)**

Die Fragen 1. und 2. werden zusammenfassend beantwortet. Wegen der besseren Übersichtlichkeit erfolgt die Antwort in Form einer Tabelle:

Titel	Name	Ansatz 2018	ausgegeben
51101	Geschäftsbedarf	1.000,00€	192,43€
52501	Aus- und Fortbildung	1.000,00€	0,00€
52513	Politische Bildung	2.000,00€	0,00€
53104	Begegnungen, politische Bildungsarbeit, Gruppenfahrten	4.000,00€	4.000,00€
<b>Summe</b>		<b>8.000,00€</b>	<b>4.192,43€</b>

3. Wie hoch ist die Summe der Personalmittel, welche im Jahr 2018 für den Bereich des Jugendamtes ausgegeben wurden? (Bitte nach Titeln inklusive Bezeichnung und Stellen aufschlüsseln.)

4. Wie hoch waren die ursprünglich dafür im Haushalt eingestellten Mittel? (Bitte nach Titeln inklusive Bezeichnung aufschlüsseln.)

Die Fragen 3. und 4. werden zusammenfassend beantwortet. Wegen der besseren Übersichtlichkeit erfolgt die Antwort in Form einer Tabelle:

Kapitel	Titel	Haushaltssoll	Ist laufendes Jahr
4000	41201	6.000,00	3.680,00
	42201	607.000,00	797721,41
	42701	10.500,00	7062
	42722	10000	0
	42801	633.000,00	367738,18
	44100	33.900,00	36548,31
	<b>Summe</b>	<b>1.300.400,00</b>	<b>1.212.749,90</b>

Kapitel	Titel	Haushaltssoll	Ist laufendes Jahr
4010	42201	224.000,00	45.617,98
	42701	9.700,00	6.700,00
	42801	73.600,00	135.789,30
	42811	14.000,00	7.773,86
	44100	1.800,00	2.552,07
	<b>Summe</b>	<b>323.100,00</b>	<b>198433,21</b>

Kapitel	Titel	Haushaltssoll	Ist laufendes Jahr
4011	42201	131.000,00	87.396,72
	42701	245.000,00	250.441,65
	42722	41.000,00	8.407,52
	42801	1.787.000,00	1.865.478,57
	44100	10.500,00	4.081,81
	<b>Summe</b>	<b>2.214.500,00</b>	<b>2.215.806,27</b>

Kapitel	Titel	Haushaltssoll	Ist laufendes Jahr
4021	42201	513.000,00	423.828,38
	42701	1.100,00	1.512,00
	42801	331.000,00	542.139,02
	42831	172.000,00	53.666,09
	44100	38.100,00	38.559,80
	<b>Summe</b>	<b>1.055.200,00</b>	<b>1.059.705,29</b>

Kapitel	Titel	Haushaltssoll	Ist laufendes Jahr
4040	42201	3.856.000,00	2.745.252,35
	42801	3.191.000,00	3.624.147,15
	42811		-133,25
	44100	211.000,00	154.824,78
	<b>Summe</b>	<b>7.258.000,00</b>	<b>6.524.091,03</b>

Kapitel	Titel	Haushaltssoll	Ist laufendes Jahr
4043	42201	479.000,00	539.304,26
	42801	313.000,00	324.371,01
	44100	21.200,00	28.204,97
	<b>Summe</b>	<b>813.200,00</b>	<b>891.880,24</b>

Kapitel	Titel	Haushaltssoll	Ist laufendes Jahr
4044	42201	349.000,00	170.729,19
	42801	114.000,00	195.760,11
	44100	12.800,00	16.885,01
		<b>475.800,00</b>	<b>383.374,31</b>

<b>Gesamt</b>		<b>13.440.200,00</b>	<b>12.486.040,25</b>
---------------	--	----------------------	----------------------

#### Titelbezeichnungen

41201	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige
42201	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten
42701	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter
42722	Ausbildungsentgelte (Praktikantinnen/Praktikanten, Volontärinnen/Volontäre)
42801	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten
42831	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten (Fremdfinanzierung/ Zweckbindung/ Ausgleichsabgabe)
44100	Beihilfen für Dienstkräfte

Die Fragen 5. und 6. werden zusammenfassend beantwortet.

**5. Welcher Betrag wurde durch den Bezirk im Jahr 2018 für die Tarifierhöhung von freien Trägern ausgegeben? (Bitte nach Titeln inklusive Bezeichnung aufschlüsseln.)**

**6. Wie hoch waren die ursprünglich dafür im Haushalt eingestellten Mittel? (Bitte nach Titeln inklusive Bezeichnung aufschlüsseln.)**

Antwort:

Mittel für die Tarifierhöhung für Zuwendungsempfänger sind nicht gesondert in den Haushalt eingestellt worden. Vielmehr sind die Ansätze bei den hierfür einschlägigen Titeln entsprechend angepasst worden.

Die Höhe der für Tarifierhöhungen verausgabten Beträge ist nicht bekannt, weil diese Angaben nicht gesondert erhoben werden.

Die Zuweisung erfolgte im Rahmen der Globalsummenbudgetierung mittels Erhöhung des bezirklichen Plafonds. Grundsätzlich ist der Plafond für alle T-Teil-Bereiche, darunter die sogenannten freiwilligen sozialen Leistungen, zu denen die Trägerförderung nach SGB VIII, gehört, erhöht worden, und zwar um 2,35 % (ausgehend von 80% Personalkostenanteil), was dem damaligen TV-L-Abschluss entspricht.

Die Senatsverwaltung für Finanzen hat festgestellt, dass „wegen der Vielzahl der berührten Produkte eine produktbezogene Umsetzung nicht möglich“ ist. Im Planungsprozess ist es dann gelungen, die Ausgabeansätze erheblich zu steigern. Für die Trägerförderung nach §§ 11, 13 und 16 SGB VIII konnte eine Ansatzserhöhung um 167.250,-€ (7,8%) gegenüber den Ist-Ausgaben 2017 erreicht werden. Gegenüber den Haushaltsansätzen 2017 konnte eine Ansatzserhöhung in Höhe von 272.000,-€ (13,3%) erreicht werden.

Somit sind die für Tarifsteigerungen zugewiesenen Mittel in die Ansatzbildung der Titel zur Förderung der Jugend-, und Jugendsozialarbeit sowie der Familienförderung eingegangen. Es war im Rahmen der, unter Beteiligung des JHA festgelegten, Fördersummen der einzelnen Projekte möglich, Tarifsteigerungen in den Finanzplänen, die Grundlage der Bewilligungsbescheide sind, abzubilden.

**7. Wenn keine Mittel zur Tarifanpassung für freie Träger zur Verfügung standen beziehungsweise ausgegeben wurden, warum nicht?**

Entfällt (s. Antwort zu 5. und 6.)

**8. Wie viele Vollzeitäquivalente (VZÄ) waren im Bereich des Jugendamtes im Jahr 2018 teilweise beziehungsweise ganzjährig unbesetzt? (Bitte nach Stellen und Bereichen aufschlüsseln.)**

**9. In welcher Höhe sind die Fördermittel im Rahmen der Arbeit nach den §§ 11, 13, 16 SGB VIII auf die Sozialräume/Bezirksregionen verausgabt worden, wenn man eine sozialräumliche Betrachtung der Jugendhilfe in Spandau vornimmt? (Bitte nach Sozialräumen/Bezirksregionen in Gesamtsumme, prozentualer Verteilung und pro Kopfsumme pro Kind/Jugendlichen im Sozialraum/Bezirksregion aufschlüsseln.)**

Bezirksregion	Jugend- arbeit	Jugend- sozialarbeit	Familien- förderung	Insgesamt
Hakenfelde	6,48 €	- €	19,71 €	26,19 €
Falkenhagener Feld	26,24 €	8,84 €	18,36 €	53,44 €
Mitte	42,33 €	27,36 €	7,67 €	77,36 €
Brunsbütteler Damm	13,97 €	17,13 €	- €	31,11 €
Heerstraße Nord	29,45 €	36,26 €	7,85 €	73,56 €
Wilhelmstadt	16,91 €	13,64 €	12,73 €	43,28 €
Haselhorst	26,05 €	29,05 €	- €	55,10 €
Siemensstadt	47,73 €	- €	- €	47,73 €
Gatow/Kladow	6,00 €	- €	6,52 €	12,52 €

Wegen der besseren Übersichtlichkeit erfolgt die Antwort in Form einer Tabelle. Transferausgaben pro Kopf (Kinder und Jugendliche von 0 - unter 18 Jahren) und BZR.

In der Tabelle wurden Projekte/Angebote klar überregionalen Charakters und Angebote der Jugend-, Jugendsozial- und Familienarbeit, die nicht aus Transfermitteln durch den Bezirk finanziert werden, nicht berücksichtigt. Für den Bereich der aus Transfermitteln finanzierten Projekte sind daher nicht enthalten:

*Jugendarbeit: Peer-Netzwerk Spandau*  
*Jugendsozialarbeit: Jugendberatungshaus, Outreach Jugendberatung, temporäre Projekte schulbezogene Jugendsozialarbeit*

Mit freundlichen Grüßen



Machulik  
Bezirksstadtrat